

N<sup>o</sup> 57. Georg Vogelhuber (in der späteren Ausgabe genannt).

Wo sol ich mich hin - keh - ren, ich ar - mes..... brü - der - lein, }  
Wie sol ich mich er - ne - ren, mein gut ist..... vil zu klein. }

Als ich ein..... we - sen han, so muß ich bald dar - von, }  
Als ich ein we - sen han, so muß ich bald dar - von, }  
Als ich ein we - sen han, so muß ich bald dar - von, }  
Als ich ein we - sen han, so muß ich bald dar - von, }

was ich heut sol ver - ze - ren, hab ich ferd\*)..... ver - than. }  
was ich heut sol ver - ze - ren, hab ich ferd\*)..... ver - than. }  
was ich heut sol ver - ze - ren, hab ich ferd\*)..... ver - than. }  
was ich heut sol ver - ze - ren, hab ich ferd\*)..... ver - than. }

2. Ich bin zu frü geboren,  
ja wo ich heur hinkum,  
mein glück kumpt mir erst morgen.  
Het ich das kaisertum,  
darzu den zol am Rein  
und wer Venedig mein,  
so wer es alls verloren:  
es müst verschlemmet sein.

Böhme im altdeutschen Liederbuch teilt unter Nr. 358 elf Strophen mit. Die Staatsbibl. in München besitzt einen Einzeldruck (Incunabel-Doulette Nr. 112 58 in fol.) mit dem obigen Tonsatz und elf Strophen Text aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, ohne Autor.

\*) ferd, längst.